

Anmeldung zur Fortbildung zu Trauma und Intersektionalität im Kontext Flucht

Vom 04. bis 06. September 2020
in Köln, Jugendherberge Deutz

Zeiten: *Freitag und Samstag, jeweils von 10:00-18:00 Uhr und Sonntag von 10:00-16:00 Uhr*
Die Mittagspausen finden voraussichtlich zwischen 13:00 und 14:00 statt.

Eine Fortbildung von medica mondiale e.V.

Kontaktperson:

Petra Keller
Referentin Fortbildungsprogramme
Hülchrather Str. 4
50670 Köln
E-Mail: seminare@medicamondiale.org

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular bis zum 9. Juni 2020 per Mail oder per Post ausgefüllt an die oben genannte Adresse. Nach Eingang ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung von uns. Fragen beantworten wir ihnen gerne per Mail.

Nachname (Pflichtfeld)	<input type="text"/>
Vorname (Pflichtfeld)	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse (Pflichtfeld)	<input type="text"/>
Rechnungsanschrift (falls abweichend)	<input type="text"/>
inkl. E-Mail-Adresse	<input type="text"/>
Telefonnummer (Pflichtfeld)	<input type="text"/>
Arbeitgeber*in/ Organisation	<input type="text"/>
Tätigkeit/ Arbeitsfeld	<input type="text"/>

Mittagessen: mit Fleisch vegetarisch vegan

Kinderbetreuung Nein Ja, Anzahl der Kinder:

Begleitperson kommt mit Nein Ja

Rollstuhlplatz benötigt Nein Ja

Dolmetscher*in benötigt Nein Ja, Sprache:

Transfer vom Bahnhof Deutz zur Jugendherberge gewünscht:

Nein Ja

Kommentar/ weitere Bedarfe/ Bemerkungen:

Ich habe die AGB von medica mondiale e. V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Hiermit bestätige ich verbindlich die Teilnahme an der Fortbildung und das Entrichten des jeweiligen Beitrags nach Rechnungsstellung.

Solidaritätsbeitrag 160,00 Euro

regulärer Beitrag 119,70 Euro (39,90 pro Tag)

ermäßigter Beitrag 75,00 Euro

Der *reguläre Beitrag* deckt die Tagungspauschale (Mittagessen, Snacks und Getränke) des Veranstaltungsortes.

Leider ist es uns nicht möglich, keinen Teilnahmebeitrag zu erheben. Die Teilnahme soll nicht am Beitrag scheitern. Deswegen ist es freigestellt, den Beitrag zu zahlen, den jede*r für die eigene Lebenssituation für angemessen hält. Der ermäßigte Beitrag wird durch den Solidaritätsbeitrag finanzierbar.

Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.